



Der universelle Aufladeregler 1983-ULR ist kompatibel zu den Ladereglern der Serie SABI unicom des Herstellers Delta Dore. Er verfügt über die Grundfunktionen eines Ladereglers angelehnt an DIN EN 50350 und hat als Teil des EESH-Systems von tekmar weitergehende Funktionen für mehr Wohnkomfort und geringeren Energieverbrauch. Er ist vorgesehen für den Einsatz in Anlagen mit Fußbodenheizung und verfügt über je einen Eingang für ED- und TGN-Steuersysteme.

- Kompatibel zum ED-Steuersystem SABI für Fußbodenheizungen (A1/A2 als 2-Leiter System, potentialfrei)
- Bodenfühler-Kennlinien für SABI Typ 992 und 994 verfügbar
- 3 unabhängige Ladekreise mit einstellbarem Ladeendwert und Ersatzladegrad für den Störfall
- 4 Wochenzeitprogramme für Komforteinstellungen oder als Ersatz eines KU-Signals
- TGN-Bus zur Anbindung von Funk-Bodenfühlern 3510 (über 1880/WMB-TFN)
- ausgestattet mit hinterleuchtetem Touch-Grafik-Display, batteriegepufferter Uhr und USB-Geräteanschluss

FUNKTIONEN UND BEDIENUNG

Die Grundfunktion des Gerätes in der Anwendung Aufladeregler ist die Regelung des Aufladevorgangs in den angeschlossenen Fußboden-Speicherheizkreisen. Den hierfür notwendigen Sollwert in Form des Soll-Ladegrades erhält der Regler (für alle Regelkreise gemeinsam) vom Steuergerät über das ED-Steuersystem (37 bis 80%) oder den TGN-Bus. Der zugehörige Istwert, d. h. die aktuelle Temperatur des Fußbodens, wird über den am Regler angeschlossenen Restwärme-Bodenfühler ermittelt. Der erhaltene Soll-Ladegrad kann über zwei Komfortparameter je Regelkanal getrennt für Nacht- und Tagbetrieb an den Temperaturbedarf des Nutzers im jeweiligen Raum angepasst werden.

Durch seinen ED-Eingang mit A1/A2 in 2-Leiter Ausführung (potentialfrei) und die Fühlertypen SABI 992 bzw. 994 (Normfühler DIN EN 50350 bzw. Vorläufer DIN 44574) ist der 1983-ULR ideal für den Austausch von alten unicom Reglern der Typen 547.2 und 547.3 bzw. deren Vorgängern geeignet. Anstelle des KU-Signals der SABI Regler kann die Umschaltung auf den Tagbetrieb über die interne Uhr erfolgen.

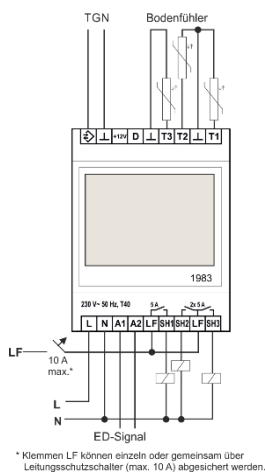
Neben diesen Grundfunktionen haben die Laderegler des EESH-Systems eine Reihe von zusätzlichen Funktionen für höheren Komfort und bessere Energieeffizienz.

Über die Uhr und ein je Regelkanal verfügbares Wochenzeitprogramm kann die Aufladung des Heizkreises im Gegensatz zum einheitlichen KU-Signal des Steuergeräts unabhängig davon und individuell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst werden. Bei normalen Freigaben (z. B. 8+2 h) können hierüber einzelne Räume an einzelnen Wochentagen von der Ladung ausgenommen werden; bei langen Freigaben (>16 h) ist auch eine Anpassung der Aufladung im Tagesverlauf an die Nutzung der Räume möglich.

Als Ersatz für defekte oder aus Kostengründen zur Bauzeit weggelassene Bodenfühler (Referenzraum-Prinzip) kann der Laderegler mit einer TFN-Basisstation ergänzt werden, über die ein oder mehrere Funk-Bodenfühler anstelle von kabelgebundenen Fühlern die Messung des Istwertes übernehmen.

Alle Einstellungen und Parametrierungen erfolgen in einem Klartextmenü über das integrierte Touch-Grafik-Display. Im Ruhezustand werden hier auch die wichtigsten Betriebszustände angezeigt.

ANSCHLUSSDIAGRAMM



BESTELLDATEN

Typ	Beschreibung
1983-ULR	Aufladeregler mit 3 Regelkreisen für Anlagen mit ED- oder TGN-Steuersystem

TECHNISCHE DATEN (AUSZUG)

Nennspannung:	230 V, 50 Hz
zulässiger Spannungsbereich:	207 V bis 253 V
Leistungsaufnahme:	ca. 2 VA
Eingänge:	<ul style="list-style-type: none"> ED-Steuersignal 3 Boden-Temperaturfühler
Schaltausgänge:	<ul style="list-style-type: none"> alle untenstehenden Angaben beziehen sich auf ohmsche Lasten bauseitige Absicherung mittels Leitungsschutzschalter erforderlich, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 10 A 3 Relais für Heizkreise (2 mit gemeinsamem LF-Eingang) je 2 Relais über gemeinsamen LF-Eingang absichern, Bemessungsstrom 10 A
nomielle Schaltleistung:	1,1 kW pro Schaltausgang
Anschlussklemmen	Käfigzugklemmen für 2,5 mm ² , Anzugsmoment ≤ 0,5 Nm
Unterstützte ED-Systeme:	30 ... 100 %, elektronischer Laderegler mit Störerkennung <2% ED (abschaltbar)
Einstellbereich Vollladung	30 bis 90 °C
Unterstützte Bodenfühler-Typen:	<ul style="list-style-type: none"> Normfühler DIN EN 50350: <ul style="list-style-type: none"> tekmar Serie 31, Schlüter/Deltadore NF, Stiebel Eltron, Birka/Sabi 994, Grässlin/Frensch RF-N-1, Dohrenbusch/DRT 25-2k, DEVI, AEG, Dimplex tekmar Serie 30 Schlüter/Deltadore RF Schlüter/Deltadore 993 Schlüter/Deltadore UNI Birka/Sabi 992 Grässlin/Frensch FF-R11 Dohrenbusch/DRT 25-470 Ritter (DRT) 20-500 Devi 15k TEM ZTF230
Kommunikation:	<ul style="list-style-type: none"> TGN-Bus zur Kommunikation mit anderen Geräten Mini-USB zum Laptop
Gehäuse:	Reiheneinbaugeschäft 3 TE (nach DIN 43880)
Befestigung:	Tragschiene TH-35 (nach DIN EN 60715)
Schutzart, Schutzklasse:	IP 20 (nach EN 60529), II bei entsprechendem Einbau
Verschmutzungsgrad:	2
Bemessungsstoßspannung:	4000 V
Wirkungsweise:	Typ 1.B
Einsatzbereich:	max. 2000 m über dem Meeresspiegel
Betriebs-/Lagertemperatur:	-15 °C bis +40 °C / -20 °C bis +70 °C, Betauung nicht zulässig
Gewicht:	ca. 0,25 kg

Alle Angaben, Beschreibungen und Werte sind unverbindlich und können von tekmar ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien und Vorschriften:
 EMV-Richtlinie, Niederspannungsrichtlinie, RoHS-Richtlinie, WEEE-Reg.-Nr.: DE 75301302

